

Freundschaftstreffen von RFV Illertissen und RV Altoggenburg

Bayrische Pferde und Schweizer Kühe

33 Gäste aus dem bayrischen Illertissen mit 18 Pferden waren am ersten Maiwochenende im Toggenburg beim RV Altoggenburg zu Gast. Neben diversen Ritten kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

(kf) 1976 begannen die Treffen zwischen den Vereinen. Seither lud abwechselungsweise alle drei Jahre der eine den andern Verein für ein Wochenende mit Pferden und geselliger Runde ein. Nach der Begrüßung bei den Stallungen in Ganterschwil wurde schon zum Start des ersten Ausrittes geblasen. Ziemlich schnell wurde klar, dass einige deutsche Pferde den neugierigen Schweizer Kühen nicht trauten. Mit der Zeit wurden diese aber immer relax-



Symbolisch für die enge Freundschaft der beiden Vereine: Daniel Güntert vom RV Altoggenburg und Daniela Selg vom RFV Illertissen. Foto: Karin Forrer-Schönenberger

ter. Nach dem Bezug der Zimmer in den Gastfamilien traf sich die Schar zum Festabend in Mosnang.

Lustiger Patrouillenritt

Am Samstag stand der Patrouillenritt auf dem Programm, für die Gäste ohne

Pferd eine schöne Wanderung. In Zweier- und Dreiergruppen, gemischt mit Schweizern und Deutschen, nahmen die Reiter den Postenritt unter die Hufe. Bei gemeinsamem Skifahren, Eier legen, Scherzfragen beantworten wie: «Warum

kann ein Kugelschreiber nicht schwanger werden?», Gangarten möglichst schnell reiten und weiteren kniffligen Aufgaben verging der Ritt mit Spass und wie im Flug. Der zweite Abend fand einen lustigen und gemütlichen Ausklang bei feinem Essen, Musik, Siegerehrung und Austausch der Geschenke. Nach einem lockeren Ausritt am Sonntag hat der Vorsitzende des RFV Illertissen versprochen, die Tradition in drei Jahren unbedingt mit Freude weiterzuführen und dann die Altoggenburger nach Bayern einzuladen. Ach ja – und der Kugelschreiber kann nicht schwanger werden wegen der «Spirale». Jetzt schon vormerken: Die Pferdesporttage Bütschwil finden vom 25. bis 27. August statt.